

Samstag, den 08.12. 2018 von 09:30 – 18:00

Ort: IPD

Therapeutische Arbeit mit der OPD-KJ-2 Konflikt- und Strukturachse

Prof. Dr. Inge Seiffge-Krenke

Die Operationalisierte Psychodynamische Diagnostik (OPD-KJ-2) liegt seit 2013 in überarbeiteter Fassung vor. Das Seminar zeigt, welche typischen intrapsychischen entwicklungshemmenden Konflikte bei Kindern und Jugendlichen diagnostiziert und wie sie behandelt werden können. Dabei ist die Analyse von Strukturdefiziten eine wichtige diagnostische Aufgabe, die auch bei der therapeutischen Umsetzung von großer Bedeutung ist. Daher wird auch die Strukturachse behandelt. Die Vorgehensweisen in Langzeitfällen, die Elternarbeit und die Anwendung der OPD-KJ-2 bei der Kinder- und jugendpsychiatrischen Praxis verdeutlichen die Relevanz der beiden Achsen für den Therapiealltag. Fälle aus Erstgesprächen sowie laufenden Behandlungen sind erwünscht, um möglichst praxisnah arbeiten zu können.

Arbeitsgruppe OPD-KJ (Hrsg). Die operationalisierte psychodynamische Diagnostik (OPD-Kj-2).

Seiffge-Krenke, et al. (2014): Die Konfliktachse der OPD-KJ-2: Ein Fallbuch für die klinische Arbeit. Göttingen: Vandenhoeck & Rupprecht